

Grand Opening: Neue Bushalle Schinznach



Fotos: sk

Die Voegtlin-Meyer-Verantwortlichen: Martin Gautschi (CEO), Stefano Potenza (Geschäftsführer PostAuto) und Stefan Gautschi (Immobilien). (vl)

Grosser Opening-Event letzten Freitag in Schinznach-Dorf: Voegtlin-Meyer hat für den Unternehmensbereich PostAuto die neue Bushalle an ihrem Aussenstandort in Schinznach-Dorf eingeweiht.

Hans Lenzi

Gegen 80 Leute - Handwerker, Gemeindevertreter, Anstösser, Gäste - haben daran teilgenommen. Und sich von der gelungenen Holzkonstruktion überzeugen lassen. Auch den anschliessenden Burgerschmaus und die Darbietungen der hiesigen Musikgesellschaft liessen sie sich nicht entgehen.

Alles eigenfinanziert

Inhaber und CEO der Voegtlin-Meyer AG, Martin Gautschi, zeigt sich in seiner Eröffnungsrede erfreut übers Resultat: Die Bushalle macht echt was her, sechs Postautos finden ab 1. Juli darin Platz und dank der auf dem Dach verbauten 160 Photovoltaik-Modulen über eine Fläche von 326 m² mit einem Peak von rund 77 Kilowatt lassen sich künftig - das angestrebte Ziel - die Busse nach und nach energieeffizient betreiben. Dankbar erwähnt Gautschi zudem die gute Zusammenarbeit mit dem Gemeinderat und den Anstössern: Einsprachen konnten der guten Lösung zugeführt werden. Besonders erfreut zeigen sich die Gebrüder Martin und Stefan Gautschi übers Finanzierungsmodell: Dank einem Darlehen ihrer Eltern konnte das ganze Vorhaben zu 100% in Eigenfinanzierung realisiert werden. Die Baukosten betragen gegen 1,8 Millionen Franken.

Im Auftrag der Post unterwegs

Laut Geschäftsführer Postauto, Stefano Potenza, ist Voegtlin-Meyer mit seinen 35 Postautos im Auftrag der Post unterwegs.

Bereits sind zwei der Busse elektrisch betrieben, einer läuft zudem auf Wasserstoff-Basis. 95 Chauffeure und 2 Mechaniker garantieren einen reibungslosen Betrieb. Martin Gautschi weiter: 'Der Standort lässt eine nachhaltige und lärmminimale Nutzung zu. Die Lage des Depots ist optimal, so dass nur minimale Leer-Kilometer bis zum Dienstantritt 'Ortsmitte' anfallen, wo die Linie 379 startet. Auch das 'Einfädeln' in die Linie 371 kann ab dem neuen Depot problemlos erfolgen, was gerade in Stosszeiten mit ihrem 15-Minuten-Taktfahrplan wichtig ist, wenn Verstärkungskurse gefahren werden müssen. Schon immer waren in Schinznach-Dorf Postautos stationiert. Wir sind stolz, mit unserer Bushalle diese Tradition fortsetzen zu dürfen und so den OeV in der Region zu stärken.'



Solche E-Busse sollen hier künftig zum Einsatz kommen: Eben, für ein gutes Klima.



Inhaber Martin Gautschi begrüsst alle Gäste und Verantwortlichen.